

**Interpellation Nr. 53 (Mai 2022)**

22.5210.01

betreffend Überlastung auf den Sportanlagen Rankhof

Die Sportanlagen Rankhof blickt auf eine lange Geschichte zurück und ist Heimat von vielen Vereinen. Im Jahre 1996 wurde die Anlage totalsaniert. Obwohl sich die Interessen der Jugendlichen in den vergangenen Jahren verändert haben, ist der Fussball weiterhin sehr populär und der Rankhof wird auch heute stark genutzt. Heute trainieren und spielen mehr Mannschaften auf dem Rankhof als vor 26 Jahren.

Leider hat sich die Infrastruktur seit der Sanierung vor 26 Jahren nicht gross verändert. Vereine berichten und klagen darüber, dass durch die vielen Mannschaften Platzprobleme entstanden sind. Bestehende Junioren-Mannschaften seien überfüllt und es besteht keinen Platz für Trainings von neuen Mannschaften. Besonders dramatisch ist die Situation im Herbst und Winter, wenn die Vereine auf Licht angewiesen sind. Leider verfügen nur wenig Spielfelder über Lichtanlagen.

Ein weiteres Problem ist, dass grosse Vereine mit vielen Aktiven, wie z.B. der FC Nordstern, keinen Platz für ihr Material haben und auch administrative Arbeiten und/oder Sitzungen kaum vor Ort auf dem Rankhof durchgeführt werden können.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist sich der Regierungsrat bewusst, dass die Infrastruktur auf dem Rankhof an ihre Grenzen gestossen ist und dass es mehr Platz und neue Lösungen braucht, damit auch in Zukunft möglichst viele die Kinder und Jugendliche sich auf dem Rankhof sportlich betätigen können?
2. Kann sich der Regierungsrat vorstellen die Infrastruktur auf dem Rankhof auf die Zukunft auszurichten und die Kapazitäten zu optimieren? Zum Beispiel zusätzliche Spiel- und Trainingsfelder mit Lichtmasten zu versehen oder den Vereinen mehr Platz für das Material und den Aufenthalt zur Verfügung zu stellen?

Beat Braun